







„DAS WERK Kaprun“

ist ein **künstlerisches Projekt** an der Staumauer des Speicherkraftwerks Kaprun. (Vorgeschlagen: Limbergsperre)

Der an die Wand aufgebrachte Schriftzug signalisiert metaphorisch den **Tätigkeitscharakter**, der mit diesem wohl berühmtesten Kraftwerk Österreichs verbunden ist.

Schriftzug / Wortpaar / Titel sind einerseits durch der **Klarheit der Visualität**, andererseits durch eine **Vielfalt der Wahrnehmungsmöglichkeiten** rezipierbar und in der Folge auch kommunizierbar. Interpretationen können somit vorteilhaft einem mehrdimensionalen Aussoziationsschatz entwachsen.

Durch die vorgeschlagene Applikation in **Kreidetechnik** wird dem quasi „Ewigkeitscharakter“ des gewaltigen Betonbauwerks der temporär limitierte, fragile physisch-symbolhafte Hinweis auf die „Vergänglichkeit alles Irdischen“ verliehen.

„DAS WERK Kaprun“ ist ein „weiches“ Kunstwerk.

„DAS WERK Kaprun“ kann in Verbindung mit Gedenkjubiläen 2005 / 2006 gesehen werden, ist aber in keiner Weise an solche gebunden.

Zusätze:

Die visuell-ästhetischen Zentralgestaltung (Schriftzug DAS WERK) kann öffentlichkeitsbezogen verschiedenartig erweitert werden, zum Beispiel durch
musikalische Darbietungen
Lichtprojektionen
literarische Präsentationen
historische Quellendarlegungen / Publikation(en)
Vermittlungsaktionen
Kooperationen mit Tourismusverband, Land Salzburg, ...

Walter Stach 2005